


Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht.

Ausnahme: Die Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO besteht nicht, wenn und soweit die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Landratsamt
Jugendamt /Referat Allgemeiner Sozialer Dienst
Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-2185
E-Mail: asd.pir@landratsamt-pirna.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hausanschrift: 01796 Pirna, Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Postanschrift: 01782 Pirna, Postfach 10 02 53/54
Telefon: 03501 515-1050 und Fax: 03501 515-8-1050
E-Mail: datenschutz@landratsamt-pirna.de

Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um

- Ihren Antrag gemäß §§ 27 ff. SGB VIII bearbeiten zu können und zur
- Leistungsgewährung gemäß § 2 SGB VIII
- zur Abprüfung einer Kindeswohlgefährdungsmeldung nach § 8a SGB VIII

Nach § 35 Sächsische Meldeverordnung haben Jugendämter das Recht, Meldedaten automatisiert abzufragen. Wir weisen hiermit darauf hin, dass gegebenenfalls Informationen aus dem Sächsischen Melderegister entnommen werden.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO in Verbindung mit §§ 62 ff. SGB VIII verarbeitet.


Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden soweit erforderlich weitergegeben:

- an andere Referate im Jugend- und Bildungsamt (Referat Amtsvormundschaften, Referat Unterhalt, Referat Besondere Soziale Dienste, Referat Wirtschaftliche Jugendhilfe, Referat Bildung und ÖPNV)

Darüber hinaus:

- soweit einschlägig und erforderlich an die Abteilung Soziale Leistungen, an Sozialversicherungsträger

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

- soweit erforderlich an Frühförderstellen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, behandelnde Psychotherapeuten, stationäre Einrichtungen der Jugendhilfe, Arbeitsagentur, schulische und betriebliche Ausbildungsstätten
- soweit erforderlich an Gerichte, im Rahmen der Mitwirkung in Verfahren vor den Familien- oder Oberlandesgerichten

Wir weisen darauf hin, dass Ihre persönlichen Daten im Fachverfahren des Jugend- und Bildungsamtes gespeichert werden.

Wird die Weitergabe von Daten an genannte Dritte (außerhalb des Jugend- und Bildungsamtes) erforderlich, so legen wir Ihnen hierfür eine Schweigepflichtentbindung zur Unterschrift vor oder anonymisieren Ihre Daten.

Speicherdauer

Ihre Daten werden gemäß §§ 63, 64 Abs. 3 GB VIII gespeichert, soweit dies für die Erfüllung der jeweiligen Aufgaben erforderlich ist. Für Daten im Rahmen der Inanspruchnahme von Dienstleistungen, Geld- und Sachleistungen nach dem SGB besteht eine Speicherfrist von 10 Jahren nach Beendigung des Falles, es sei denn, Rechtsstreitigkeiten sind nicht abgeschlossen. Die Frist von 10 Jahren beruht auf der gesetzlichen Möglichkeit der Rückforderung von Leistungen, wenn in diesem Zeitraum bekannt wird, dass Leistungen zu Unrecht gewährt wurden.

Sie haben folgende Datenschutzrechte

Sie können unter o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht). Sie können eine Berichtigung verlangen, wenn nachweislich unrichtige Daten zu Ihrer Person gespeichert sind (Recht auf Berichtigung). Sie können, unter bestimmten Voraussetzungen, das Löschen Ihrer Daten verlangen (Recht auf Löschung). Ihnen kann unter Umständen ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zustehen (Recht auf Einschränkung der Verarbeitung). Gegebenenfalls haben Sie ein allgemeines Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, dieser Widerspruch ist zu begründen (Widerspruchsrecht). Ihnen kann das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen (Recht auf Datenübertragbarkeit).


Beschwerderecht

Sie haben das Recht sich mit einer Beschwerde an den o. g. Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die örtlich zuständige Behörde ist:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Pflichten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist aufgrund §§ 60 ff. Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und § 39 Achstes Buch (SGB VIII) erforderlich. Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung kann dazu führen, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet werden kann oder Leistungen nicht erbracht werden können.

Landkreis Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO	
	Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person	

Zweckänderung

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden nur für den angegebenen Zweck verarbeitet. Sollen die Daten zu anderen Zwecken als genannt verarbeitet werden, dann informieren wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Hinweise zu den Informationspflichten zur Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.